Kurze und lange Vokale

weg	Weg
Sucht	sucht
Herzog	herzog
Urteil	Uhrteil
Busse	Buße
Takt	tagt
schoss	Schoß
Russen	rußen
Bord	bohrt
Flucht	flucht
Pollen	Polen
Stadt	Staat
offen	Ofen
Rum	Ruhm
stellen	stehlen
Mitte	Miete
Kämme	käme
Hölle	Höhle
füllen	fühlen

Der Vokal I

Übungswörter

Liebe, Stier, Tier, gießen, wie, Nische, gibt

Viertel, vierzig, vierzehn, Distel, Mist, ist, Fisch, Ring

Übungsverse

Spitzfindig ist die Liebe!
Sie minnt nicht immer blindlings;
Wie sie sich listig zieret,
Wirkt sie mit Witz nicht minder.
Ihr tiefes Inn’re liebt nicht,
Will sich nicht blindlings irren,
Wird sie mit ihrer Liebe
Sich schließlich nicht verwirren?
Wie sie friedlich, sinnig blickt,
Innig mild sich still vertieft –
Sinnenlieb, die nie ersprießlich,
Wird sie sittig immer fliehn!
Kniend liegt sie – lieblich sinnend,
Sie, die still die Himmel minnt;
Ihr Beginnen ist verdienstlich,
Bringt ihr Himmelslicht, gibt Frieden!

Ist dies Idyll hier nicht des Friedens Bild,

Erblick ich’s, wie? – in diesem Lichte wieder?

Im Innern klingt’s wie frische Kinderlieder –

Wie innig wirkt’s, wie tief, wie himmelsmild!